



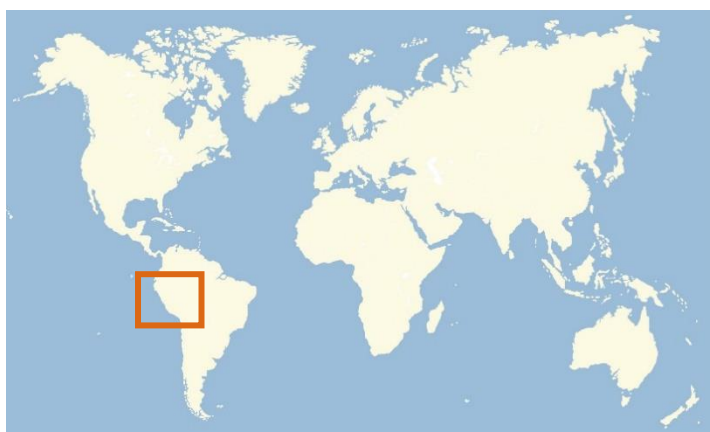
Peru

14-tägige Gruppenreise

Diese erlebnisreiche Reise führt Sie zu den Höhepunkten Perus von Lima nach Arequipa, die „weiße“ Stadt - und weiter zum Colca Canyon – dem tiefsten Canyon der Welt. Lernen Sie die schwimmenden Schilfinseln im Titicacasee kennen und erleben Sie die atemberaubende Andenlandschaft bei dem Aufenthalt im Urubambatal, dem heiligen Tal der Inkas. Absoluter Höhepunkt Ihrer Reise wird die Erkundung der Inkaruinen in Machu Picchu sein, die zu einem der neuen 7 Weltwunder erklärt wurden.



Highlights Ihrer Reise



Lima

Zwischen
Vergangenheit
und Moderne



Titicacasee

Der 178 km
lange Bergsee
auf 3.812 m
Höhe



Cusco

Ehemalige
Hauptstadt des
Inkareiches



Machu Picchu

Inkastätte im
Hügelland des
Altiplano



Maras

5.000
Salzbecken
mitten in den
Anden





Reiseverlauf

Tag 1 | Deutschland – Lima

Linienflug. nach **Lima**. Bei Ihrer Ankunft in **Lima** werden Sie am Flughafen in Empfang genommen und in Ihr Hotel gebracht. Check-in und Übernachtung im Hotel.

Tag 2 | Lima (F)

Die heutige **Stadtrundfahrt** führt Sie durch Miraflores und San Isidro, die modernen Viertel Limas und das historische Zentrum der Stadt, das von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt wurde. Einflüsse der Renaissance, des Barocks und des Neoklassizismus lassen sich auch in Peru finden und eine Handvoll gut erhaltener Gebäude geben einen Einblick in die Verschmelzung von Vergangenheit und Moderne, die die Hauptstadt auszeichnet. Eines der besten Beispiele und Bestandteil der Tour ist die Kathedrale (16. Jh.). Den nächsten Halt machen Sie bei dem Kloster Santo Domingo, in dem die San Marcos Universität, die erste Südamerikas, im Jahre 1551 gegründet wurde. Zusätzlich zu der beeindruckenden barocken Architektur und den ausgestellten Kunstwerken, können Sie von dem 46 Meter hohen Glockenturm einen 360 Grad Blick über die Stadt genießen.

Tag 3 | Lima – Arequipa (F)

Nach dem Frühstück besuchen Sie den **Markt** im Stadtteil Miraflores. Die große Vielfalt der einheimischen Produkte spiegelt sich in dem bunten Angebot wider. Unternehmen Sie einen **Spaziergang durch Barranco**, das kleinste von Lima's 43 Stadtvierteln. In diesem romantischen Stadtviertel sind viele bekannte Künstler, Autoren, Designer und Fotografen zu Hause. Nach dem Spaziergang durch Barranco's historische Straßen, folgt ein Besuch der „Puente de los Suspiros“. Die Holzbrücke über der mit Bäumen versäumten Bajada de los Baños bietet einen herrlichen Ausblick auf die umliegenden historischen Gebäude und verbindet zugleich den Hauptpark Barranco's mit „La Ermita“, eine kleine Kapelle aus dem Jahr 1882. Transfer zum Flughafen und Flug nach **Arequipa**. Die Stadt wird wegen der fabelhaften Kolonialbauten aus weißem Tuffstein die „weiße Stadt“ genannt. Außerdem liegt diese Oasenstadt zwischen Küste und Hochland



besonders schön, umgeben von den Vulkankegeln des Misti, des Chachani und des Picchu Picchu.

Tag 4 | Arequipa (F)

Vormittags besuchen Sie die **wichtigsten Sehenswürdigkeiten** der Stadt. Hier ist der spanische Einfluss auf die Architektur besonders stark zu spüren, wovon wunderschöne Bauten aus dieser Zeit, wie die Kathedrale und die Jesuitenkirche La Compañía, Zeugnis ablegen. Das bedeutendste Beispiel der kolonialen Architektur des 16. Jh. ist das Kloster Santa Catalina. Eine **Führung** im Kloster gestattet Ihnen einen Einblick in das strenge religiöse Leben dieser Zeit. Rest des Tages zur freien Verfügung.

Tag 5 | Arequipa – Chivay (F)

Fahrt durch verschiedene Landschaften der Höhenlage bis nach **Chivay**. Die Collaguas und Cabanas, Andenkulturen aus der Zeit vor den Inkas mit einer hohen Entwicklung im Bereich der Landwirtschaft, konstruierten hier mehr als 8000 ha Terrassenanlagen um eine Bewässerung zu ermöglichen und gleichzeitig die Bodenerosion zu verhindern. Nach mehr als 1400 Jahren sind diese Terrassen auch heute noch voll funktionstüchtig und erlauben den Anbau von Kartoffeln, 32 Maissorten, 12 Sorten Haba, 54 Sorten Quinoa und viele weitere Lebensmittel für die Bewohner der Region. Auf dem Weg zum Tal passieren Sie die Dörfer Yura, Pampa de Arrieros, Pampa Cañahuas (wo sich das Vicuña Reservat Aguada Blanca befindet), Vizcachani und Tojra, wo sich wegen der vielen Teiche rund um das Jahr verschiedene Zugvögel aufhalten. Danach führt Sie die Reise weiter nach **Chuccura** und **Patapampa**.

Von hier aus genießen Sie einen grandiosen Ausblick auf die Bergkette, die Vulkane: Mismi (5597 m), Misti (5825 m), Chachani (6075 m) und die Gletscher: Ampato (6288 m), Sabancaya (5976m) und Hualca Hualca (6288 m). Eine Vielzahl merkwürdiger kleiner Steinhäufen ziert den Wegesrand. Es handelt sich um so genannte Apachetas, die von den Einheimischen nach altem Glauben als Gabe an die Apus, die Berge, errichtet werden. Um die Mittagszeit erreichen Sie schließlich Chivay den Hauptort des Colca Tals.

Tag 6 | Chivay – Puno (F)

Frühmorgens (ca. 05:00h) fahren Sie durch das Colca Tal bis hin zum **Condor-Cross** (48km - ca. 1 ½ Stunden Fahrt). Dort werden Sie einige Zeit verweilen, bis Sie die Kondore in Lüfte steigen sehen. Auf dem Rückweg halten Sie in den Dörfern **Maca**, am Fuß der Vulkane **Sabancaya** und **Hualca Hualca**. Die Kirche von



Yanque, mit ihrer Fassade im barocken Stil, war die erste die im Colca-Tal errichtet wurde. Danach machen Sie noch einen Stopp um die Wandmalereien und den Aussichtspunkt in **Antahuilque** zu sehen, von hier aus haben Sie einen ausgezeichneten Ausblick auf die farbenprächtigen Terrassen des Tals. Gegen Mittag fahren Sie durch den Altiplano weiter nach **Puno** (398km - ca. 6 Stunden – ohne Begleitung). Vulkane, Seen, Vicunja- und Alpakaherden ziehen in Höhen von durchschnittlich 4500m an Ihnen vorbei. Sie erreichen die Stadt am Titicacasee am späten Nachmittag.

Tag 7 | Puno (F/M)

Der Kontrast zwischen der intensiven roten Farbe des Erdbodens im grellen Sonnenlicht des Hochlands und dem tiefen Blau des **Titicacasees**, ist einzigartig. Die in der Ferne aufleuchtenden, schneebedeckten Berge der **Cordillera Real** bilden eine beeindruckende Kulisse. Heute unternehmen Sie einen **Bootsausflug** mit einem Besuch der schwimmenden Schilfinseln der **Uros**, gefolgt von der **Taquile Insel**. Die indigenen Völker des Sees bewahrten über die Jahrhunderte viele ihrer ursprünglichen Traditionen. Dazu gehört beispielsweise das gemeinschaftliche Teilen des Besitzes. Die Männer gehen auf der Insel umher und stricken die Wollmützen, die sie selbst tragen. Die Frauen weben traditionelle Kleider, die zu den schönsten von Peru zählen. Gemeinsames Mittagessen. Nachmittags Rückfahrt nach Puno.

Tag 8 | Puno – Cusco (F)

Heute machen Sie eine interessante achtstündige Busfahrt durch gewaltige Landschaft Richtung **Cusco**. Bei der Überquerung des **Altiplanos** sehen Sie verschneite Berge, winzige Dörfer und Herden von Lamas und Vikunjas. Direkt nach Puno besuchen Sie die archäologische Zone von **Sillustani** mit den imposanten Gräbern. Während der Fahrt wird ein kurzer Fotostopp am **La Raya Pass** (4.313m) eingelegt. Unterwegs besichtigen Sie die barocke Kirche von **Huaro**. Von Jesuiten im 16. Jahrhundert erbaut und durch den World Monuments Fund erhalten. Von lokalen Künstlern zwischen 1675 und 1699 gestaltet, stellen die Abbildungen eine Mischung aus indigenem und kolonialem Glauben und Ausdrucksweisen dar. Kurz vor Cusco besichtigen Sie **Oropesa**, bekannt für die zahlreiche Bäckereien.



Tag 9 | Cusco – Heiliges Tal (F)

Die umfassende **Stadtbesichtigung** beinhaltet den Besuch des Sonnentempels oder „Koricancha“, der Kathedrale sowie der eindrucksvollen Festung Sacsayhuaman. Fahrt zum Hotel.

Tag 10 | Heiliges Tal – Machu Picchu – Heiliges Tal (F)

Vormittags Transfer vom Hotel im Heiligen Tal zum Bahnhof in **Ollanta**. Fahrt mit der **Andenbahn** durch das Urubambatal in die Berge nach **Aguas Calientes**, von hier aus nehmen Sie einen kleinen Bus, der sich die steilen Serpentinien bis zum Eingang der Zitadelle hinaufarbeitet. **Machu Picchu** ist wohl die berühmteste archäologische Stätte des ganzen Kontinents. Erst 1911 wurde diese völlig überwachsene und sagemumwobene Inkastätte wiederentdeckt. Ausführliche Besichtigung der großartigen Anlage die majestätisch im Hügelland des Altiplano thront. Nachmittags erfolgt die Rückfahrt mit der Bahn nach Ollanta und weiter nach **Yucay**.

Tag 11 | Heiliges Tal – Cusco (F)

Fahrt nach **Maras**. Die dominierende Farbe an diesem Ort ist das strahlende Weiß, das wie Schnee an einem sonnigen Tag in den Augen brennt, ein beeindruckender Anblick für jeden Besucher. Salz wurde hier seit der Zeit der Inka gewonnen, seit jeher auf die gleiche Art und Weise.

Danach besuchen Sie **Chincho** eine lokale Weberfamilie und erleben eine Demonstration des Webprozesses. Chinchero ist bekannt für seine Textilien, die auf Schlaufenwebstühlen gefertigt werden. Sie beobachten wie die Wolle erst kardiert, dann gesponnen, gefärbt und letztendlich durch verschiedene Techniken zu Gürteln, Ponchos und Schals gewoben wird. Ankunft in **Cusco** am späten Nachmittag.

Tag 12 | Cusco – Lima (F)

Der Vormittag steht zur **freien Verfügung**. Spazieren Sie durch die verwinkelten Gassen oder setzen Sie sich einfach auf einer Bank in der Plaza de Armas und genießen die besondere Atmosphäre der ehemaligen Hauptstadt des Inkareiches. Nachmittags Transfer zum Flughafen und Flug nach **Lima**. Ankunft und Transfer zum Hotel im Stadtteil Miraflores.

Tag 13 | Lima – Deutschland (F)

Zu gegebener Zeit erfolgt der Transfer zum Flughafen. Rückflug von Lima nach Deutschland.



Tag 14 | Deutschland

Ankunft in Deutschland. Ende der Reise.

Änderungen vorbehalten, (F = Frühstück / M = Mittagessen / A = Abendessen)

Hat dieser Reiseverlauf Ihr Interesse geweckt? Dann wenden Sie sich gerne an unser Team von Gruppenreisen weltweit unter +49 (0) 7529 9713-69 oder senden Sie uns eine E-Mail an gruppen@miller-reisen.de